



09.08.2016 – 07:41 Uhr

EANS-News: RHI AG / Ergebnis 1. Halbjahr 2016

Corporate News übermittelt durch euro adhoc. Für den Inhalt ist der Emittent/Meldungsgeber verantwortlich.

6-Monatsbericht

Der Umsatz des RHI Konzerns reduzierte sich im 1. Halbjahr 2016 gegenüber der Vergleichsperiode 2015 um 8,0% auf EUR 830,2 Mio. Die Umsatzerlöse der Division Stahl reduzierten sich insbesondere aufgrund einer schwächeren Geschäftsentwicklung in Südamerika, Europa und China um 5,6%. Der Umsatzrückgang der Division Industrial in Höhe von 14,4% gegenüber dem 1. Halbjahr 2015 lässt sich unter anderem auf geringere Auslieferungen in den Geschäftsbereichen Zement/Kalk, Glas und Umwelt, Energie, Chemie zurückführen.

Das operative Ergebnis betrug im abgelaufenen Halbjahr EUR 70,2 Mio. Gegenüber dem operativen Ergebnis des 1. Halbjahres 2015 in Höhe von EUR 68,6 Mio ergibt sich somit trotz des Umsatzrückganges eine Steigerung von 2,3%. Diese Entwicklung lässt sich insbesondere auf eine sehr erfreuliche Ergebnissituation der Division Stahl aufgrund positiver Produktmixeffekte, eine bessere Auslastung der Produktionskapazitäten infolge des Absatzanstieges sowie erzielte Einsparungen auf der Gemeinkostenseite zurückführen. Zudem verbesserte sich das operative Ergebnis der Division Rohstoffe infolge einer guten Auslastungssituation der beiden österreichischen Rohstoffwerke, Breitenau und Hochfilzen, die hauptsächlich basische Massen für die Stahlindustrie, insbesondere zum Einsatz im Elektrolichtbogenofen produzieren, sowie geringerer Produktionskosten am norwegischen Standort, Porsgrunn, deutlich. Hingegen blieb das operative Ergebnis der Division Industrial aufgrund rückläufiger Umsätze hinter jenem des Vorjahres zurück. Die operative Ergebnis-Marge des RHI Konzerns konnte von 7,6% im 1. Halbjahr 2015 auf 8,5% im 1. Halbjahr 2016 gesteigert werden.

Das EBIT des abgelaufenen Halbjahres belief sich auf EUR 68,8 Mio und beinhaltet einerseits einen negativen Ergebniseffekt in Höhe von EUR 4,6 Mio aus der Entkonsolidierung des US-amerikanischen Tochterunternehmens RHI Monofrax, LLC infolge des Verkaufes an den deutschen Private Equity Fonds Callista sowie andererseits einen positiven Nettoeffekt aus dem Stromliefervertrag in Norwegen. Hier konnten durch den Eigenverbrauch, den Verkauf zu Marktpreisen sowie gestiegene Strom-Futurepreise rund EUR 3,0 Mio an finanziellen Verbindlichkeiten ertragswirksam aufgelöst werden.

Q2/2016

Im 2. Quartal 2016 erhöhte sich der Umsatz des RHI Konzerns gegenüber dem vorangegangenen Quartal um 13,0% auf EUR 440,5 Mio. Die Steigerung lässt sich insbesondere auf deutlich höhere Umsatzbeiträge der Division Stahl, insbesondere aus Europa, Afrika sowie der GUS-Region, sowie der Geschäftsbereiche Umwelt, Energie, Chemie und Nichteisenmetalle zurückführen.

Das operative Ergebnis erhöhte sich unter anderem aufgrund einer besseren Auslastung der Produktionskapazitäten infolge des Absatzanstieges von EUR 30,3 Mio im 1. Quartal 2016 auf EUR 39,9 Mio im abgelaufenen Quartal. Zusätzlich ist das operative Ergebnis des 2. Quartals 2016 durch positive Wechselkurseffekte aus der Abwertung des Euros beeinflusst. Die operative Ergebnis-Marge des RHI Konzerns verbesserte sich somit von 7,8% im 1. Quartal 2016 auf 9,1% im abgelaufenen Quartal.

Das Working Capital verringerte sich das fünfte Quartal in Folge und betrug zum 30.06.2016 EUR 495,1 Mio nach EUR 532,6 Mio zu Jahresende 2015. Der Rückgang um

EUR 37,5 Mio lässt sich sowohl auf geringere Bestände als auch auf geringere Lieferforderungen zurückführen.

Der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit belief sich im 1. Halbjahr 2016 auf EUR 76,7 Mio nach EUR 64,9 Mio in der Vergleichsperiode 2015. Abzüglich des Cashflows aus der Investitionstätigkeit von EUR -17,1 Mio im abgelaufenen Halbjahr ergibt sich ein Free Cashflow von EUR 59,6 Mio nach EUR 62,8 Mio im 1. Halbjahr 2015. Die Nettofinanzverschuldung verringerte sich trotz der Dividendenzahlung in Höhe von EUR 29,9 Mio von EUR 397,9 Mio zu Jahresende 2015 auf EUR 373,9 Mio zum 30.06.2016.

Ausblick

Trotz des herausfordernden Marktumfeldes erhöht der Vorstand der RHI AG infolge der erfreulichen Ergebnisentwicklung im abgelaufenen Halbjahr den Ausblick. So wird für das Gesamtjahr 2016 eine operative Ergebnis-Marge von rund 8% erwartet, was einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr von rund einem Prozentpunkt entspricht.

Aktuell arbeitet RHI aufgrund der Entwicklung in den Kundenindustrien an der weiteren Optimierung der Werksstruktur, die im laufenden Geschäftsjahr zu einer Anpassung der Produktionskapazitäten in Europa führen könnte. Zusätzlich wurden diverse Kostenmaßnahmen in den Vertriebs- und allgemeinen Verwaltungsbereichen definiert. Die geplante Fortführung des Working Capital-Abbaus sollte die Free Cashflow-Generierung unterstützen und zu einer weiteren Reduktion der Nettoverschuldung führen.

in EUR Mio	1H/16	1H/15	Delta	2Q/16	1Q/16	Delta
Umsatzerlöse	830,2	902,0	-8,0%	440,5	389,7	13,0%
EBITDA	100,6	102,5	-1,9%	57,4	43,2	32,9%
EBITDA-Marge	12,1%	11,4%	0,7pp	13,0%	11,1%	1,9pp
Operatives Ergebnis 1)	70,2	68,6	2,3%	39,9	30,3	31,7%
Operative Ergebnis-Marge	8,5%	7,6%	0,9pp	9,1%	7,8%	1,3pp
EBIT	68,6	68,6	0,0%	41,5	27,1	53,1%
EBIT-Marge	8,3%	7,6%	0,7pp	9,4%	7,0%	2,4pp
Ergebnis vor Ertragsteuern	62,9	63,0	-0,2%	39,1	23,8	64,3%
Ergebnis nach Ertragsteuern	38,9	44,6	-12,8%	24,1	14,8	62,8%

1) EBIT vor Aufwendungen aus Derivaten aus Lieferverträgen, Wertminderungsaufwendungen und Restrukturierungseffekten

Der Bericht zum 1. Halbjahr 2016 steht ab sofort auf der Homepage www.rhi-ag.com unter Investor Relations / Finanzberichte als Download zur Verfügung.

Rückfragehinweis:

RHI AG

Investor Relations

Mag. Simon Kuchelbacher

Tel: +43-1-50213-6676

Email: simon.kuchelbacher@rhi-ag.com

Ende der Mitteilung

euro adhoc

Unternehmen: RHI AG

Wienerbergstrasse 9

A-1100 Wien

Telefon: +43 (0)50213-6676

FAX: +43 (0)50213-6130

Email: rhi@rhi-ag.com

WWW: <http://www.rhi-ag.com>

Branche: Feuerfestmaterialien

ISIN: AT0000676903

Indizes: ATX Prime, ATX
Börsen: Amtlicher Handel: Wien
Sprache: Deutsch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100005360/100791334> abgerufen werden.